



<b>Titel</b>	<b>Rechercheprojekt zum Thema „Faszination Weltraum“ und zur Stückentwicklung „Mission LAIKA“ für Kinder im Grundschulalter</b>
<b>Institution</b>	Theater Marabu, Verein marabu projekte e.V.
<b>Schule</b>	GGs Ennertschule und GGS Stiftsschule, Bonn
<b>Schulstufe   Jahrgang</b>	Grundschule   Klassen 2 u. 4
<b>Fach</b>	fächerübergreifend
<b>Umsetzung</b>	sommerferienübergreifendes Projekt
<b>Dauer</b>	Workshops vor den Sommerferien Probenbesuche und eigene Beiträge zum entstehenden Stück nach den Sommerferien Schulpremiere des Stücks und Schülerpräsentationen

*Kosmo- und Astronauten wie Gagarin und Armstrong, Messerschmid und Furrer haben die Erde verlassen, um den Orbit oder den Mond zu erkunden. Angetreten, um den Raum außerhalb der Erde zu entdecken, war der veränderte Blick auf die Erde selbst, der durch den räumlichen Abstand möglich wurde, das eigentliche Ereignis der Mission. Wir müssen uns aus unserer Welt herausbewegen, um den Abstand zu erhalten, der uns die Welt neu und anders sehen lässt. Der Weltraum fasziniert Jung und Alt aber auch, weil seine unendliche Weite unsere menschliche Vorstellungskraft überschreitet, weil er Raum für Phantasien und Ängste bietet, weil physikalische Gewissheiten, wie wir sie von der Erde kennen, dort nicht gelten bzw. auf den Kopf gestellt werden. Das Genre der Science Fiction lebt von dieser Faszination.*

Das Theater Marabu hat eine musikalische Eigeninszenierung zu diesem Thema erarbeitet. Entstanden ist ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment. Mittels eines Rechercheprojekts mit zwei Grundschulen waren rund 45 Kinder am Entstehungsprozess der „Mission LAIKA“ beteiligt.

<b>Zielsetzung</b>	<p>Mit diesem Projekt sollten auch Kinder erreicht werden, für die der Zugang zu Kunst nicht selbstverständlich ist. Durch die Zusammenarbeit mit der Institution Schule war es möglich, Kinder innerhalb dieses Projekts zum ersten Mal mit dem Medium Theater in Berührung zu bringen.</p> <p>Zunächst sollten die Kinder ihre Vorstellungen und Fantasien über das Weltall erkunden. Was ist an diesen Fantasien realitätsbezogen, was fiktional? Woher kommen diese Vorstellungen und was erzählen sie über den Menschen – seine Ängste, Träume, Sehnsüchte?</p> <p>In einem zweiten Schritt sollten sie erfahren, was ihnen beim Blick auf ihren Lebensraum Erde wichtig ist. Du reist mit der Raumfähre ins Weltall, was würdest du vermissen oder auch gerne hinter dir lassen? Welche Botschaft würdest du den Erdenmenschen aus dem Weltall zukommen lassen?</p>
<b>Durchführung</b>	<p>Vor den Sommerferien fanden von Tina Jücker und Melina Delpho geleitete Workshops in den Klassenzimmern statt, in denen sich die Kinder der Thematik „Weltraum“ annähernten. Dies geschah durch spielerische Elemente, durch Hören, durch das Erfahren von Fakten und durch das Ergründen der eigenen Phantasie.</p> <p>Nach den Ferien begleiteten eine Theaterpädagogin sowie Schauspieler*innen aus der Produktion die Kinder beim Sammeln von Materialien und Informationen zum Thema Weltraum, sei es aus den Medien oder über Interviews mit anderen Kindern und Erwachsenen. Die Kinder verarbeiteten die zusammengestellten Informationen weiter, indem sie Texte schrieben, Bilder malten, Fotos machten oder ihre eigenen Ausdrucksformen und Produkte entwickelten. Die 4b schrieb zum Beispiel kurze Botschaften, entweder an Laika im All oder aus dem All an Personen auf der Erde. Diese wurden im Folgenden als Videobotschaften aufgenommen. Dafür gestalteten die Kinder</p>



vier Hintergründe, einen Wald (dessen Geräusche viele Astronauten im All sehr vermissen), ein privates Zimmer, den Weltraum und das Innere einer Raumkapsel und filmten sich gegenseitig vor den entstandenen Motiven.

So aufbereitet stellten sie ihre Rechercheergebnisse dem Ensemble zu Beginn des Probenprozesses vor und gaben damit eigene Impulse für die Bearbeitung des Themas. Dann bekamen die Klassen erste Einblicke in das entstehende Theaterstück der Profis. Die Projektdurchführung wurde nun von Kai Gerschlaue und Melina Delpho weitergeführt, da Tina Jücker ja in der Profiproduktion mitspielte. Auch das „Im-Theater-sein“ wurde nun zum Thema. Dadurch, dass einige der Kinder noch nie zuvor im Theater waren, waren die dazugehörigen Konventionen für manche unbekannt. Während der offenen Proben zeigten anfangs immer wieder Kinder auf oder stellten direkt Zwischenfragen. Im Anschluss gaben sie Rückmeldung zum Gesehenen und äußerten Wünsche und Vorschläge zur Einarbeitung in die Produktion. Es folgten weitere Probenbesuche, in denen die Klassen z. B. Standbilder und Szenen erfanden, wie sie sich eine Geschichte, die den Titel „Mission LAIKA“ trägt, wünschten. Derweil arbeiteten im Nebenraum die Profis an der Inszenierung.

Ein Highlight der 2b war es, das Theremin, ein elektronisches Musikinstrument, das über die Nähe und Distanz der Hand zu einem Sensor gesteuert wird und ein Teil der Profi-Inszenierung ist, selbst ausprobieren zu dürfen. Beide Klassen genossen die Mischung daraus, selbst künstlerisch aktiv zu sein und Kunst zu rezipieren. Besonders waren auch die Momente, in denen sie eigene Vorschläge und Ideen in der Profiinszenierung wiedererkannten und ihnen damit ihre eigene Einflussmöglichkeit auf das Kunstschaffen der Erwachsenen bewusst wurde. Beispielsweise entstammte die Idee, die Kosmonautin Walentina Wladimirowna Tereschkowa auftreten zu lassen, einer Kurzgeschichte, die von einem Jungen aus der 4a verfasst wurde. Auch weitere Wünsche der Kinder, wie das Auftreten eines Aliens oder eines technischen Defekts an Bord, fanden Platz in der Inszenierung.

Insgesamt fanden vier Workshops mit der 2b und sechs Workshops mit der 4a statt. Am Abschluss des Projekts stand natürlich die Einladung zur Premiere. Das entstandene Material aus Bildern, Fotos, Videos und geschriebenen Geschichten der Kinder wurde bei diesem Anlass in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Darüber hinaus floss es in das theaterpädagogische Material ein, das Schulen zur Verfügung gestellt wird, die später das fertige Stück besuchen. Außerdem präsentierten sich die Klassen nach dem Besuch des Stücks gegenseitig und vor einigen Eltern einen kleinen Ausschnitt dessen, was sie im Rechercheprojekt erarbeitet hatten. Die 2. Klasse zeigte einen Gang durch die Schwerelosigkeit mit Standbildern, von der 4. Klasse wurden die Videobotschaften gezeigt.

## Kompetenzen

... im Lehrplan Deutsch für die Grundschule<sup>1</sup>

### **Bereich Sprechen und Zuhören, Schwerpunkt: Zu anderen sprechen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- sprechen funktionsangemessen: erzählen, informieren, argumentieren
- verwenden sprachliche und sprecherische Mittel gezielt: Wortschatz, Intonation, Körpersprache
- planen Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen (z. B.

<sup>1</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/deutsch/lehrplan-deutsch/kernlehrplan-deutsch.html>



*Lernergebnisse vorstellen)*

- fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien gestützt – vor

#### **Bereich Sprechen und Zuhören, Schwerpunkt: Szenisch spielen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase: Die Schülerinnen und Schüler...

- spielen kleine Rollen (z. B. *im Figurenspiel*)

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- versetzen sich in eine Rolle und gestalten sie sprecherisch, gestisch und mimisch
- gestalten Situationen in verschiedenen Spielformen

#### **Bereich Schreiben, Schwerpunkt: Texte situations- und adressatengerecht verfassen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase: Die Schülerinnen und Schüler...

- sprechen über Schreibanlässe und entwerfen Schreibideen
- schreiben eigene Texte (z. B. *Erlebnisse, Gefühle, Bitten, Wünsche und Vorstellungen sowie Aufforderungen und Vereinbarungen*) verständlich auf
- schreiben eigene Texte nach Vorgaben (z. B. *in Anlehnung an Bilderbücher oder Musik*)
- stellen ihre Texte vor und besprechen sie

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- planen Texte mit verschiedenen Methoden (z. B. *Sachinformationen zum Thema suchen, Erzählmuster und Textmodelle nutzen*)
- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen:
  - appellative Texte adressatengerecht (z. B. *Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen*)
  - darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. *Sachtexte, Lernergebnisse*)
  - eigene Texte unterhaltsam (z. B. *Phantasiegeschichten, Erlebnisse*)
- schreiben Texte nach Anregungen (z. B. *nach Texten, Bildern, Musik*)
- gestalten die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung (z. B. *für eine Veröffentlichung oder Präsentation*)

#### **Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben
- wählen Texte interessenbezogen aus und begründen ihre Entscheidungen

#### **Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase: Die Schülerinnen und Schüler...

- lesen unterschiedliche Texte (z. B. *Gedichte, Geschichten, Sachtexte*)

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- verstehen Sach- und Gebrauchstexte (z. B. *Lexikonartikel*) und diskontinuierliche Texte (z. B. *Tabellen und Diagramme*)

#### **Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Schwerpunkt: Texte erschließen / Lesestrategien nutzen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase: Die Schülerinnen und Schüler...



- äußern Gedanken und Gefühle zu Texten

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z. B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik)
- wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen
- nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung
- setzen Texte um (z. B. illustrieren, collagieren)

#### **Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Schwerpunkt: Texte präsentieren**

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig (z. B. Geschichten, Dialoge, Gedichte, Szenen)

#### **Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Schwerpunkt: Mit Medien umgehen**

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase: Die Schülerinnen und Schüler...

- suchen unter Anleitung Informationen in Druck- und/oder elektronischen Medien
- nutzen Medien als Anreiz zum Sprechen, Schreiben und Lesen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: Die Schülerinnen und Schüler...

- recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben (z. B. in Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder)
- nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge

... im Medienkompetenzrahmen NRW<sup>2</sup>

#### **Kompetenzbereich Informieren und Recherchieren**

- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

#### **Kompetenzbereich Produzieren und Präsentieren**

- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren
- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Materialien

siehe Anhang

Kosten | Finanzierung

Zur Finanzierung des Projektes wurde eine Antragstellung und Abrechnung beim Bonner Spendenparlament und der RheinEnergieStiftung Kultur vorgenommen.

Hinweise

Zur Vorbereitung des Projekts wurden die Schulen angesprochen, in Abstimmung mit dem Probenprozess Termine mit Schule und Künstler\*innen koordiniert sowie die Finanzierung organisiert (s. o.).

Fazit: Das Projekt war eine gelungene Zusammenarbeit von Theater und Schule, von der beide Seiten profitiert haben. Die Kinder haben aktiv und kreativ künstlerisch mitgestaltet und zudem einen Eindruck davon bekommen, wie ein Theaterstück entsteht – sie sehen die fertige Inszenierung und waren zugleich über die Proben und ihre Rückmeldungen zu den Proben in den Entstehungsprozess eingebunden. Der Kontakt zu den Schulen ist

---

<sup>2</sup> [https://medienkompetenzrahmen.nrw.de/fileadmin/pdf/01\\_LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2018\\_08\\_Final.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw.de/fileadmin/pdf/01_LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2018_08_Final.pdf)



persönlicher geworden, ein Folgeprojekt ist noch nicht konkret in Planung.

Eingereicht von:

Theater Marabu & verein marabu projekte

[www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)

#### Anhang

- Aufführungsfotos „Mission LAIKA“
  - [Foto 1](#)
  - [Foto 2](#)
  - [Foto 3](#)
- [Welraumgeschichte](#) der Klasse 4a
- [Welraumlandschaft](#) der Klasse 4a